Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8189
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Dem salben so helff dem Wib dem herawsen wasserim
wirbelim vnd salb dem mit wasser oder vnd nach
dem dir vbel geschehen. Nim Rosen vnd dicker gelb
wurz vnd/ mergrün zehalm, pres er vnd seich mit
essig, legs ihm vber den lib. Wird er der fürcht von
hitze, so gib ihm einen kalten drunk was pres der
aber von kalten, so gib ihm die selb die wir vorgeschr
haben von der wurtzen, vnd bad ihn In einen
was sie bad der Rosen vnd lorgreich vnd ropen
dem gesoldenen sei. Wird er blut mit der Rore
Lisinatoria in der blut mit der Rore, vnd kumt
rechen von der lebern. Ist er von der lebern, so
ist ihm ab der verlorn hitzen lerg, vnd hur in
ünsichen buchel dem. Ist aber der ihnd magen
so ist ihm dem grübelin verg, Ist ihm kleinen
gedarmen, so ist ihm von dem nabel verg vnd ist
dorlich, wan von der kleinheit der sei haben, so
seint sei schier durchl werden, Ist aber vnder
dem nabel, so ist ihm dem grossen gedarmen, vnd
dem ist gut buchel dem. Du sol wirchen der
man der blut mit wasserm sal der in dem bipder
der berg matrix auf dem gedarmen Du
sol auch der wasser Reinigen. Nim violen
vnd bemar vnd rauschpirel vnd ranawend